Herkunft der Datei: https://www.wiedergeburt.eu/jenseitige-als-spielkameraden.html

Nicht inkarnierte Spielgefährtin eines Kindes wird als Erscheinung gesehen

Die Amerikanerin Janette P. erzählt von sich (Hinze 1997):

Mein Vater, meine Tochter **Angie** (geboren 1973) und ich machten auf einer gemeinsamen Reise Halt an einem schönen Rastplatz am Highway in Idaho. Wir waren die einzigen Anwesenden, die sich in dieser friedlichen Umgebung entspannten. Eine Bewegung erregte meine Aufmerksamkeit, woraufhin ich zu Angie hinüber schaute, und sah, wie Angie mit einem hübschen, rothaarigen Mädchen **spielte**, das ebenfalls etwa drei Jahre alt war. Seltsamerweise war ich weder erschrocken noch beunruhigt. Die fröhliche Beziehung zwischen diesen beiden kleinen Seelen schien ganz natürlich zu sein, als wären sie schon immer durch ein unsichtbares, aber starkes Band verbunden. Sie gehörten zusammen.

Mehrere Minuten lang war ich von dieser glücklichen Szene hingerissen, während die beiden Kinder eine Art Ringel, Ringel, Reihe-Spiel tanzten. Dann war der Moment der Zweisamkeit vorbei, als der putzige Gast einfach vor meinen Augen verschwand. Angie war sowohl mit dem Kommen als auch mit dem Gehen ihres kleinen Spielkameraden im Reinen.

Während ich über diese himmlische Vision nachdachte, überkam mich das "Wissen", dass der kleine rothaarige Besucher meine zukünftige Tochter sein würde. Was ich jedoch nicht wusste war, dass mir noch zwei Fehlgeburten bevorstanden. Danach wurde uns ein wunderschönes kleines Mädchen mit rotem Haar geschenkt. Als es drei Jahre alt war, sah es nach meiner Erinnerung genauso aus, wie ich sie vor ihrer Geburt auf einem Rastplatz in Idaho gesehen hatte.

Mein Kommentar

Leider wird nichts darüber gesagt, was die Tochter gesehen, erlebt und gesagt hat. Man wüsste auch gerne, worin die Ähnlichkeit der Erscheinung mit der Tochter bestand.

Das Besondere in diesem Fall ist in der Tatsache zu sehen, dass der normalerweise unsichtbare Spielgefährte hier von der Mutter

gesehen wird (und vermutlich auch von der Tochter). Lässt man die o. g. Ähnlichkeit gelten, ist der Beleg erbracht, dass der Spielgefährte eine nicht inkarnierte Person war.

Quelle:

Hinze, Sarah (1997) Coming from the Light / Spiritual Accounts of Life Before Life, Pocket Books, New York, London, ISBN: 0-671-00159-0, S. 125-135; Neuer: “We lived in Heaven”, (2006) S. 88-95